PB.W-01-318

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Dortmund
Beschlussdatum:	29.04.2021

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 317 bis 318 einfügen:
verwaisten Konten wollen wir – sofern keine Erbansprüche vorhanden sind – für einen Fonds nutzen, der zielgerichtet in nachhaltige und soziale Innovationen investiert. Wir wollen bei Unternehmen mit mehrheitlicher Bundesbeteiligung für eine nachhaltige Unternehmensführung eintreten, indem wir uns dafür stark machen, dass diese Unternehmen eine Gemeinwohlbilanz aufstellen. Durch Förderung, Beratung und Handreichungen wollen wir privatwirtschaftliche Betriebe dafür gewinnen, regelmäßig Gemeinwohlbilanzen aufzustellen. Damit wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Förderung des Allgemeinwohls als zukunftsorientiertes Qualitäts- und Wettbewerbskriterium in die Philosophie von Unternehmen aufgenommen wird.

Begründung

Wirtschaftlicher Erfolg sollte kein Widerspruch zu sozial und ökologisch nachhaltigem Wirtschaften sein. Wirtschaftliche Aktivitäten müssen langfristig auf das Gemeinwohl ausgerichtet werden. Ein Beitrag dazu sind gemeinwohlökonomische Ansätze. Auch in unserem Grundsatzprogramm sprechen wir von am Gemeinwohl orientierten Bilanzierungen. Mit der vorgeschlagenen Ergänzung bereichern wir unser Wahlprogramm um weitere Instrumente hin zu mehr am Gemeinwohl orientierten wirtschaftlichen Aktivitäten.